

# Filme zeigen den Einmarsch der Engländer

## Museum plant historische Vorträge

VON KATHRIN GÖTZE

**NEUSTADT.** Das Jahr des Stadtjubiläums „800 Jahre Neustadt“ steht im Zeichen der Geschichte. Der Museumsverein bereitet zusätzlich zu den Sonderausstellungen ein starkes Vortragsprogramm vor, hat dabei schon in den nächsten Wochen einige besondere Leckerbissen für historisch interessierte Heimatfreunde im Angebot.

Zum neuen Exponat des Museums, der monumentalen Büste des Heeresreformers Gerhard von Scharnhorst, passt ein Vortrag am Montag, 9. März, 19 Uhr: Klaus Jürgen Kortmann, Präsident des Scharnhorst-Komitees, spricht im Haus der Kirche über „260 Jahre Scharnhorst und Bordenau“.

Eine Woche später, zur Mitgliederversammlung des Museumsvereins, ist Bürgermeister Uwe Sternbeck zu Gast. Er hält einen Vortrag über ehrenamtliche Tätigkeiten. Zu der Versammlung am Montag, 16. März, ab 19 Uhr, im Haus der Kirche sind neben den Mitgliedern des Vereins auch alle Interessierten willkommen.

Besondere bewegte Bilder zeigt Hans-Erich Hergt zum 70. Jahrestag der Sprengung der Löwenbrücke am Dienstag, 7. April, ab 19 Uhr im Cinema im Leinepark. Der Vereinschef hat mithilfe der Kunsthistorikerin Claudia Condry im Imperial War Museum in London recherchiert und zahlreiche Originalfilme gefunden, die die englischen Soldaten während ihres Einmarsches in Neustadt zum Ende des Zweiten Weltkriegs aufgenommen haben. „Da lief immer die Kamera mit“, sagt Hergt. Er präsentiert gemeinsam mit Condry, die nach jahrelanger Arbeit in England nach Schneeren zurückgekehrt ist, einen Vortrag mit Zeitzeugenberichten und zeigt ausgewählte Ausschnitte der Filme.

Dass auch stolze 800 Jahre Stadthistorie nur ein kleiner Ausschnitt sind, wird mit der neuen Ausstellung klar, die am Sonntag, 12. April, eröffnet wird: „8000 Jahre Siedlungsgeschichte – 800 Jahre Stadtgeschichte“ ist die Schau betitelt, in der auch steinzeitliche Funde aus dem Neustädter Land zu sehen sein werden.